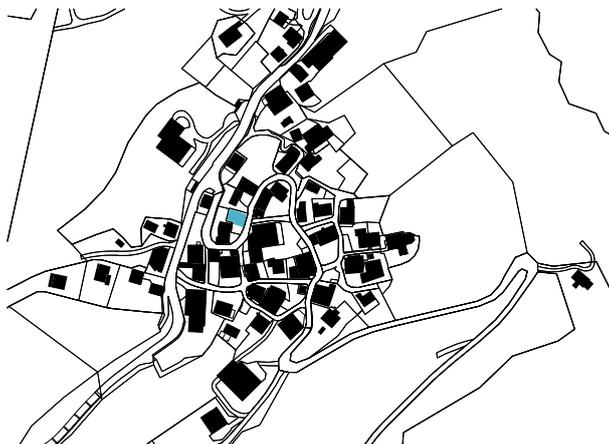




Haratori Office Mathon

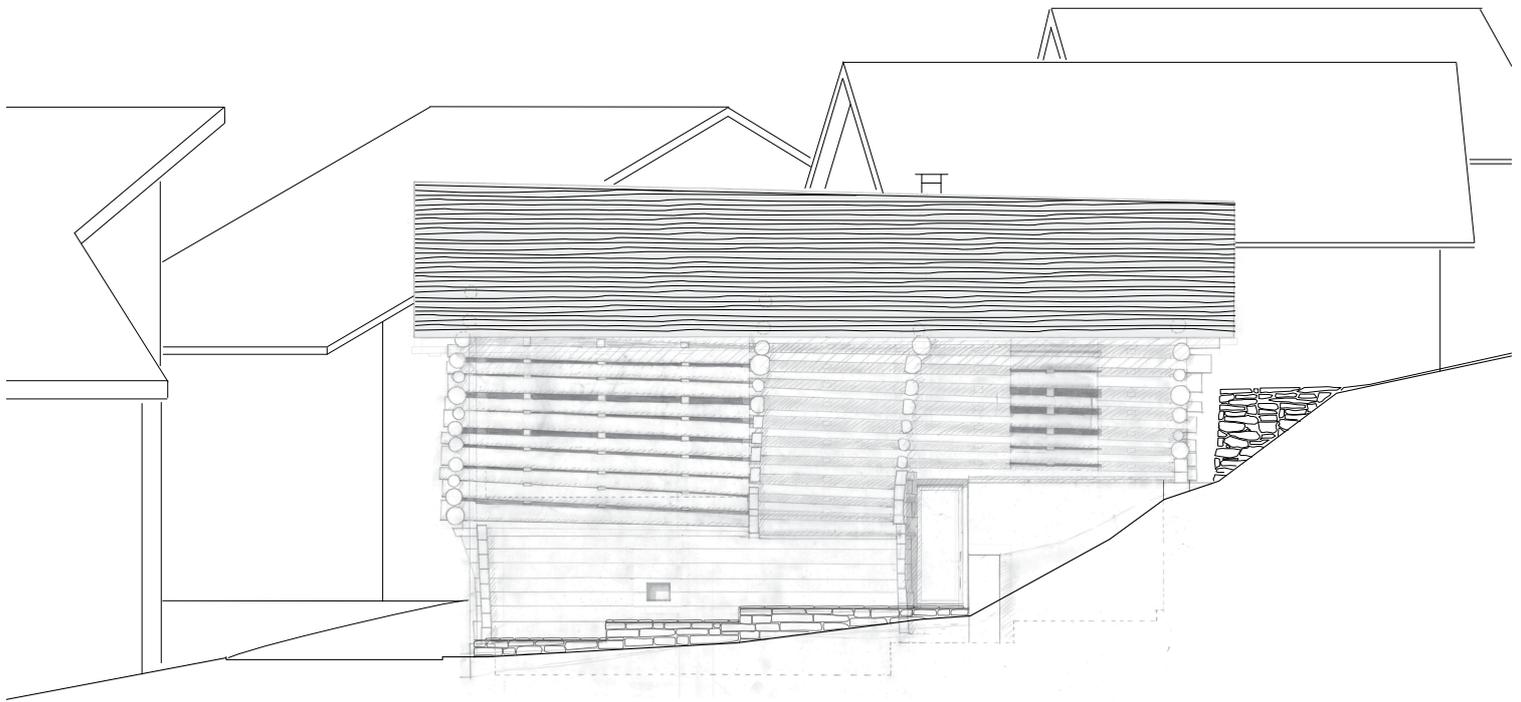


Der Dorfkern von Mathon ist bis heute ziemlich verschont geblieben, nicht herausgeputzt und auch ohne fatale Sünden. Der alte Stall ist baufällig und nutzlos. Sein Abbruch führt zu einer rechtlich nicht mehr zu füllenden, klaffenden Lücke an einer entscheidenden Stelle im Dorf. Für den Erhalt des Stalls und seiner Räumlichkeit, ein alpiner Loft zum Arbeiten und Sein, gibt es Vorbilder von weit her, am ehesten aus Japan.

Haratori Office Mathon
office haratori
2012-2016

office haratori mit office winhov
Nahoko Hara (Projektleitung), Zeno Vogel, Jürg Spaar, Jan Peter Wingender

Fotografie: office haratori

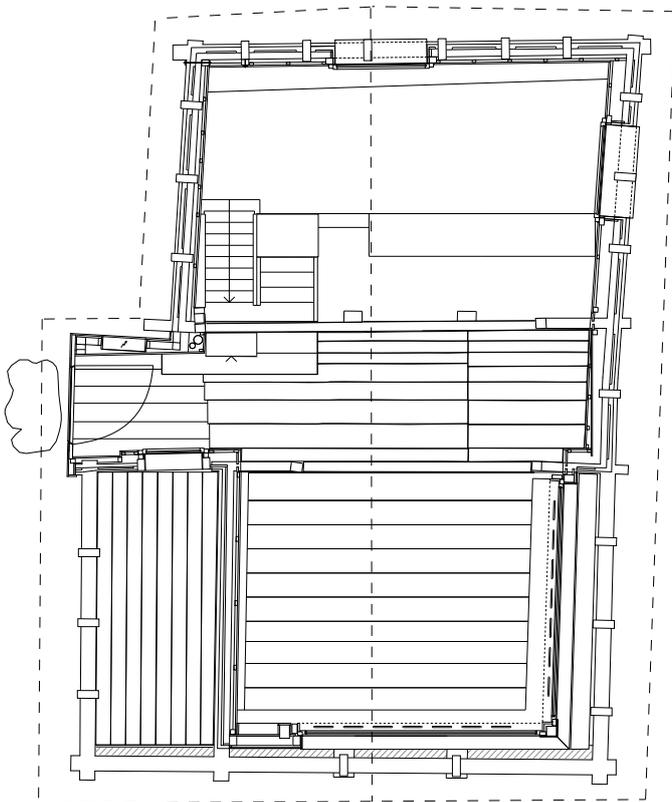


0 1

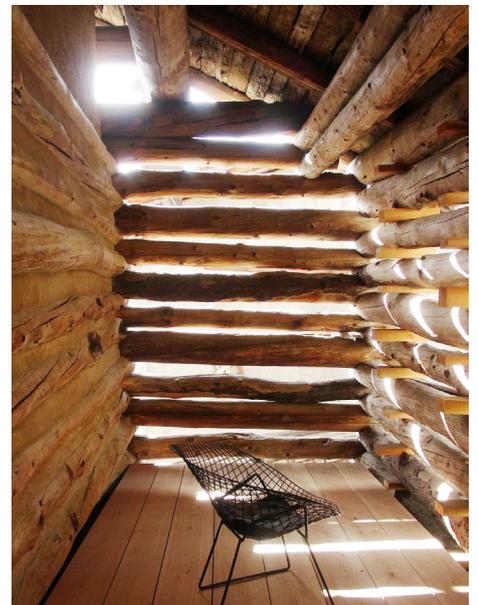




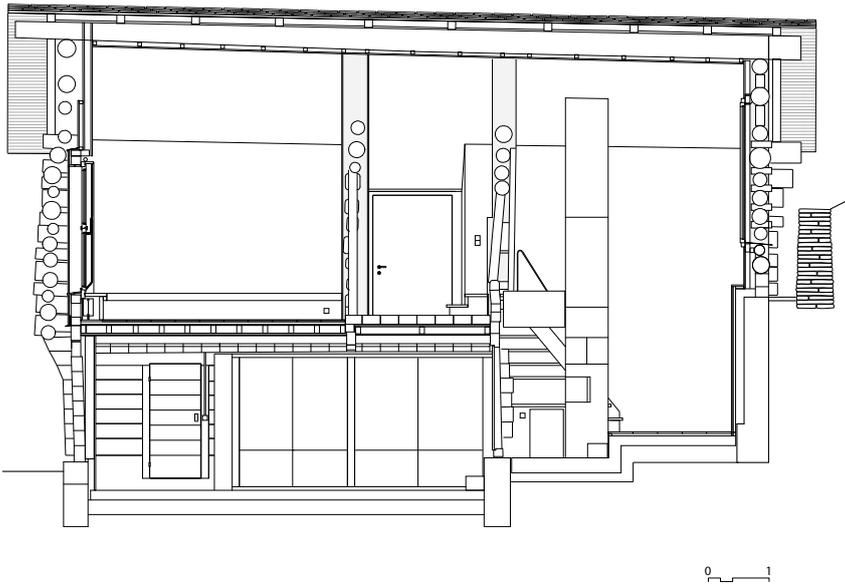
Holzstapel und Strohlehm: vom durchlüfteten Heustall zum Haus.



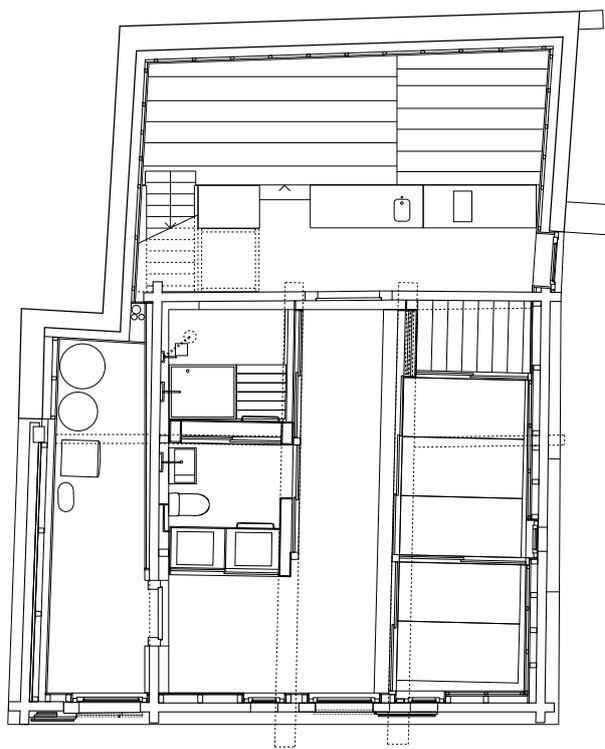
0 1



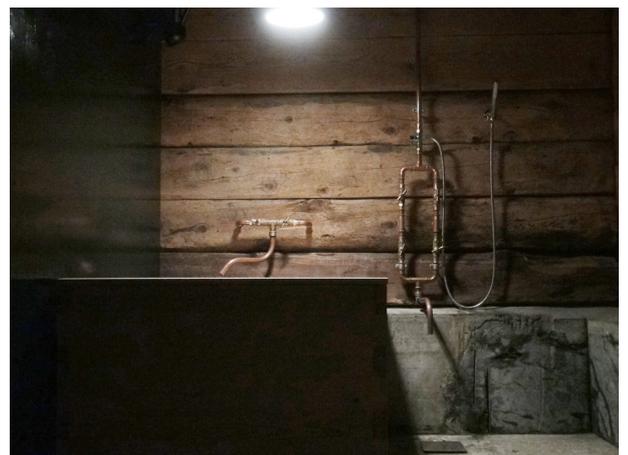
Obergeschoss: Zugangsrampe, ural, palantschia, faner



Obergeschoss: Blicke in den faner



0 1



Strassengeschoss: faner und nuegl